



Ev. Kirchengemeinde Haan, Postfach 1247, 42756 Haan

JHA
Stadt Haan

Evangelische Kirchengemeinde Haan
Kaiserstraße 8
42781 Haan

Telefon: 02129/9305-0
Fax: 02129/9305-28

gemeindebuero.haan@ekir.de
www.ev-kirche-haan.de

Aktuelle Situation in der KiTa Kurze Str. der ev. Kirchengemeinde Haan

TOP 2 der JHA-Sitzung am 15.2.2018

In unserer KiTa Kurze Str. sind im Dezember 2017 aufgrund von Feuchtigkeitsschäden im Keller Raumluftmessungen durchgeführt worden.

Der Bericht über die Messergebnisse besagt, dass nicht nur im Keller sondern in fast allen Räumen der Einrichtung *"deutliche bis gravierende mikrobielle Belastungen"* bestehen und von einer *„Nutzung der auffällig analysierten Bereiche ohne Schutzmaßnahmen wegen dringender Besorgnis gesundheitlicher Schäden dringlich abgeraten“* wird. Jedoch könne ein vorübergehender ungefährdeter Aufenthalt durch bestimmte Sofortmaßnahmen (*"Einsatz von raumluftechnischen Geräten"* u. a.) ermöglicht werden.

Aufgrund der zahlreichen vom Sachverständigen erkannten bautechnischen Schäden sei eine umfassende Sanierung des Gebäudes notwendig.

Wir haben die zuständigen Stellen (u. a. Jugendamt, Landschaftsverband und Kreisgesundheitsamt) sowie unsere Mitarbeitenden und die Eltern unverzüglich über die Situation informiert und das weitere Vorgehen mit den zuständigen Stellen abgestimmt.

Die benannten Sofortmaßnahmen wurden umgehend umgesetzt. Die danach durchgeführte Kontrollluftmessung hat bestätigt, dass es jetzt keine auffällige Raumlufbelastung mehr gibt: „Die Luft ist rein“.

Der Landschaftsverband ist aufgrund dieses Befundes mit dem Weiterbetrieb der Einrichtung bis zum Ende des Kindergartenjahres (31.7.2018) einverstanden. Darüber hinaus wird es lt. LVR *„ohne eine konkrete Perspektive keinen Weiterbetrieb im derzeitigen Zustand“* geben.

Erste Abschätzungen zum Umfang der Sanierungsarbeiten lassen erkennen, dass diese sicher mehrere Monate dauern würden und keinesfalls bei laufendem Betrieb der KiTa möglich sind.

Demnach ist ab Beginn des neuen Kindergartenjahres eine adäquate Unterbringung der Kinder aus der Einrichtung in anderen Räumen erforderlich. Geeignete Räume für einen solchen Zeitraum haben wir weder in der ev. Kirchengemeinde Haan noch andernorts finden können.

Deshalb haben wir uns mit der Fragestellung befasst, ob anzumietende „Mobile Mietgebäude“ als Übergangslösung kurzfristig verfügbar sind, welche weiteren Voraussetzungen (Genehmigung, Ver- und Entsorgung usw.) dafür geschaffen werden müssen und mit welchen Kosten eine solche Anmietung verbunden ist. Wir sind zu der Überzeugung gekommen, dass das realisierbar ist. Das Grundstück Kurze Str. bietet genug Fläche, um eine solche Übergangslösung aufzunehmen.

Nach gründlicher Beschäftigung mit dem Sachverhalt hat unser Presbyterium am 31.1.2018 dazu folgendes beschlossen:

1. **Aufgrund der Gesamtbewertung des Sanierungsbedarfes des Gebäudes Kurze Str. 4 und des nicht mehr zeitgemäßen Raumangebots wird auf die gutachterliche Erstellung und Bewertung eines Sanierungskonzeptes verzichtet.**
2. **Es wird als Übergangslösung ein Ersatz für das Bestandsgebäude Kurze Str. für bis zu 2 Jahre angemietet.**
3. **Angebote für die Anmietung werden eingeholt, Aufträge für die erforderlichen Planungen werden erteilt und die erforderlichen Genehmigungen werden eingeholt.**
4. **Eine Kostenaufstellung ist zu erstellen und projektbegleitend zu pflegen.**
5. **Als Projektleiter wird Dr. Reinhard Pech benannt.**
6. **Die Inbetriebnahme der Übergangslösung soll möglichst bis zum 31.7. (2018) erfolgen.**

Erläuterungen:

- a) Damit ist sichergestellt, dass die KiTa Kurze Str. als Einheit (jetzt) weitergeführt werden kann und wir die bisherige Anzahl von KiTa-Plätzen jedenfalls auch im kommenden Kindergartenjahr „ordentlich“ vorhalten können und werden. Die Stadtverwaltung, unsere Mitarbeitenden und die Eltern unserer KiTa-Kinder haben wir bereits informiert.
- b) Die Entscheidung zu Pkt. 1 des Beschlusses basiert primär auf dem Gutachten und ergänzenden Aussagen des Gutachters zu Schadensumfang und Sanierungsaufwand sowie dem Risiko, dass während der Arbeit weitere Schäden entdeckt werden könnten. Auch entsprechen die räumlichen Verhältnisse im fast 70 Jahre alten Bestandsgebäude nicht mehr den heutigen Anforderungen für eine zeitgemäße pädagogische Arbeit (insbes. auch mit „U 3-Kindern“). Die bautechnische Sanierung des Bestandsgebäudes alleine würde keine zukunftsfähige Lösung schaffen.
- c) Für die Befristung gemäß Pkt. 2 des Beschlusses gibt es eine Reihe von Gründen. Ziel des Presbyteriums ist, in den kommenden Monaten geordnet und mit allen zugehörigen Themenbereichen zu überlegen, wie und in welchem Umfang die KiTa-Arbeit der ev. Kirchengemeinde Haan in unseren Einrichtungen langfristig fortgeführt werden kann und soll, um so zu einer klaren Zukunftsplanung zu kommen.
- d) Die Gesamtkosten und die Auswirkungen auf die Betriebskosten der KiTa können zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht abgeschätzt werden.
- e) „Die Projektbearbeitung hat begonnen.“

Mit freundlichen Grüßen

Gabriele Gummel

Pfarrerin, Vorsitzende des Presbyteriums der Evangelischen Kirchengemeinde Haan